

## Sozialticket für jedes Alter

*Stadt hebt Begrenzung auf –  
Damit wird das System gerechter*

arj. In Zukunft haben Menschen jeden Alters in Heidelberg Anspruch auf ein Sozialticket. Die Stadt hebt zum 1. September die Altersbegrenzung bei den bezuschussten Zeitkarten für die Busse und Bahnen in der Stadt auf. Dies hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen. Bislang hatten nur Heidelberg-Pass-Inhaber zwischen 18 und 59 Jahren Anspruch auf ein Sozialticket. Durch die Änderung soll das System jetzt gerechter werden, da die ausgeschlossenen Personengruppen sich bislang teurere Zeitkarten – etwa das Maxx-Ticket oder die „Karte ab 60“ kaufen mussten. Künftig bezuschusst die Stadt beide Tickets. Der Eigenanteil beträgt monatlich jeweils 24,05 Euro. Die Stadt bezuschusst zudem auch das Maxx-Ticket, wenn der Schulweg länger als zwei Kilometer ist. Hier beträgt der monatliche Eigenanteil dann fünf Euro.

Das Sozialticket gibt es ab sofort in fünf Varianten: als Monats- und Jahreskarte für das Stadtgebiet Heidelberg sowie als Rhein-Neckar-Ticket, „Karte ab 60“ und als Maxx-Ticket für das Verbundgebiet. Die Zeitkarten werden unterschiedlich bezuschusst und können nur von Inhabern des Heidelberg-Pass oder des Heidelberg-Pass-Plus direkt bei der RNV-Mobilitätszentrale in der Kurfürstenanlage 62 gekauft oder bestellt werden.